



## FAQs und Vergleich

### Operationsmethoden bei Krampfadern und Besenreiser



Grundsätzlich stehen 2 unterschiedliche Verfahren zur Verfügung. Zum einen das klassische Venenstripping, bei dem über einen kleinen Schnitt in der Leistenbeuge die Krampfadern herausgezogen (gestrippt) werden. Hierbei wird die Stammvene komplett entfernt.

Zum anderen kommen immer mehr sogenannte, endoluminale Katheterverfahren zum Einsatz. Hierbei wird die Krampfader entweder über eine Radiowellensonde, welche in die Vene eingeführt wird, mittels Hitze „verschweißt“ (Closure fast, Celon), oder es wird die Vene, auch über einen Katheter, mittels eines Acrylklebers verklebt (Venaseal). Sämtliche genannten Verfahren werden normalerweise ambulant in der Tagesklinik durchgeführt. Venen-Stripping und Radiowellensonde (Closure fast) meist in Narkose, das Klebeverfahren meist in örtlicher Betäubung.

Die Katheterverfahren sind besonders schonend und wenig belastend. Bereits am ersten Tag nach der Operation ist im Regelfall die volle Mobilität wieder vorhanden. Stripping etwa 4 bis 6 Wochen Kompressionsstrumpf, Closure fast etwa 10 bis 14 Tage und Venaseal keine Kompression erforderlich!

Kostenübernahme Stripping von allen Kassen, Closure fast von den meisten Kassen (die Praxis besitzt mit fast allen Krankenkassen spezielle Verträge), Venaseal Klebeverfahren ist derzeit für Kassenpatienten eine Selbstzahlerleistung, für Privatpatienten werden die Kosten in der Regel übernommen.

Operation	Ort	Narkose	Arbeitsausfall	Komp.Strumpf	Duschen	Autofahren	Fliegen	Sport
konv. Stripping	Tagesklinik	ja	8-10 Tage	3-4 Wo.	2 Tage	2 Tage	10 Tage	ca. 1 Woche
Closure fast Radiowellentherapie	Tagesklinik	meist ja	3-5 Tage	10-14 Tage	2 Tage	2 Tage	10 Tage	2-3 Tage
Venaseal	Tagesklinik	lokal	2-3 Tage	nein	1-2 Tage	1-2 Tage	10 Tage	2-3 Tage
Microschaum	Praxis	nein	nein	ca. 8 Tage	sofort	sofort	sofort	sofort
konv. Verödung	Praxis	nein	nein	4-5 Tage	sofort	sofort	sofort	sofort

